

ZA4881

**Flash Eurobarometer 241
(Information society as seen by EU citizens)**

**Country Specific Questionnaire
Luxembourg (German)**

FLASH 241 – INFORMATION SOCIETY

Q1. Ich lese Ihnen jetzt eine Liste von Freizeitbeschäftigungen vor. Was würden Sie sagen, wie oft gehen Sie den folgenden Aktivitäten nach?

(VORLESEN – EINE ANTWORT PRO ZEILE)

- Jeden Tag oder fast jeden Tag 5
 - Mindestens einmal pro Woche 4
 - Mindestens einmal pro Monat 3
 - Mehrmals im Jahr 2
 - Weniger als zweimal im Jahr oder nie 1
 - [WN/KA] 9
-
- A. Sport, Fitness und Training 1 2 3 4 5 9
 - B. ins Kino gehen, ein Konzert besuchen, ins Theater gehen, eine andere Live-
Veranstaltung besuchen oder Sportereignisse live anschauen . 1 2 3 4 5 9
 - C fernsehen 1 2 3 4 5 9
 - D. in einem Restaurant, einem Café oder einer Gaststätte essen gehen oder in einer
Bar oder einem Club etwas trinken 1 2 3 4 5 9
 - E. einem Hobby nachgehen 1 2 3 4 5 9
 - F. sich informieren (z.B. durch Zeitungen, Internet etc.) 1 2 3 4 5 9
 - G. Freunde treffen 1 2 3 4 5 9

Q2. Wie oft nehmen Sie aktiv an Aktivitäten von Vereinen bzw. Organisationen teil, z.B. Sportvereinen, religiösen oder ehrenamtlichen Hilfsorganisationen, Gewerkschaften, Interessensgruppen usw.?

(VORLESEN – NUR EINE ANTWORT)

- Mindestens einmal pro Woche 3
- Weniger als einmal pro Woche 2
- Nie 1
- [WN/KA] 9

Q3. Würden Sie - ganz allgemein gesprochen - sagen, dass man nicht vorsichtig genug im Umgang mit Menschen sein kann oder dass man den meisten Menschen vertrauen kann? Bitte antworten Sie auf einer Skala von 0 bis 10, wobei 0 bedeutet, dass man nicht vorsichtig genug sein kann und 10 bedeutet, dass man den meisten Menschen trauen kann. Sie können selbstverständlich jede andere Zahl dazwischen verwenden, um Ihre Meinung abzustufen.

- [] [] Zahl von 0 bis 10
- [99] [WN/KA]

Q4. Wie oft haben Sie das Internet in den vergangenen 3 Monaten aus persönlichen Gründen genutzt - entweder zu Hause, bei der Arbeit oder anderswo?

(VORLESEN– NUR EINE ANTWORT)

- Mehrmals pro Tag 6
- Ungefähr einmal pro Tag..... 5
- Mindestens einmal pro Woche 4
- Mindestens einmal pro Monat 3
- Weniger als einmal im Monat 2
- Fast nie / nie 1 (weiter zu Q7)
- [Kein Internetzugang– NICHT VORLESEN] . 7 (weiter zu Q7)
- [WN/KA]..... 9 (weiter zu Q7)

FRAGEN WENN IRGEND EINE ANTWORT IN Q4 = 6, 5, 4, 3 UND 2

Q5. Welche der folgenden Internet-bezogenen Aktivitäten haben Sie schon einmal ausgeführt?

(VORLESEN– EINE ANTWORT PRO ZEILE)

- Ja 1
 - Nein 2
 - [WN/KA]..... 9
-
- A. E-Mails oder Instant Messages senden / erhalten 1 2 9
 - B. Produkte und/oder Dienstleistungen über das Internet kaufen 1 2 9
 - C. Online-Banking 1 2 9
 - D. Spiele, Bilder, Filme, Musik oder Software spielen bzw. herunterladen 1 2 9
 - E. Formulare elektronisch ausfüllen und elektronisch an öffentliche Ämter/Behörden schicken 1 2 9
 - F. Einen Online-Kurs machen oder das Internet zu Lernzwecken nutzen 1 2 9
 - G. Auf einer Social-Networking-Webseite ein Profil erstellen oder eine Nachricht senden 1 2 9
 - H. Eine Suchmaschine benutzen, um nach Informationen zu suchen 1 2 9
 - I. Nachrichten im Internet lesen, hören oder anschauen 1 2 9
 - J. Fotos, Videos oder andere Dateien auf eine Webseite hochladen, auf der andere sie sehen können 1 2 9
 - K. Das Internet für Ihre tägliche Arbeit nutzen 1 2 9
 - L. Inhalte vom Internet auf andere Geräte überspielen (mp3, Spielkonsole, ...) 1 2 9

FRAGEN WENN IRGEND EINE ANTWORT IN Q4 = 6, 5, 4, 3 UND 2

Q6. In welchem Maße stimmen Sie aufgrund Ihrer persönlichen Erfahrung den folgenden Aussagen über das Internet zu: stimmen Sie voll und ganz zu, eher zu, eher nicht zu oder überhaupt nicht zu, dass das Internet Folgendes verbessert hat:

(VORLESEN – ROTIEREN - EINE ANTWORT PRO ZEILE)

- Stimme voll und ganz zu 4
 - Stimme eher zu 3

 - Stimme eher nicht zu 2

 - Stimme überhaupt nicht zu 1

 - [WN/KA] 9
-
- A. Ihre Gelegenheit, neue Menschen kennen zu lernen 1 2 3 4 9
 - B. Die Verwaltung Ihrer Finanzen 1 2 3 4 9
 - C. Ihren Umgang mit öffentlichen Ämtern/Behörden 1 2 3 4 9
 - D. Den Erhalt von gesundheitsbezogenen Informationen 1 2 3 4 9
 - E. Die Ausführung Ihrer Arbeit 1 2 3 4 9
 - F. Die Art wie Sie einkaufen 1 2 3 4 9
 - G. Ihre Gelegenheit zum Lernen 1 2 3 4 9
 - H. Die Ausübung Ihrer Hobbys 1 2 3 4 9
 - I. Ihre Fähigkeit, sich über aktuelle Themen zu informieren 1 2 3 4 9
 - J. Ihre Beziehungen zu Familienmitgliedern und Freunden 1 2 3 4 9
 - K. Ihre Gelegenheit, Ansichten mitzuteilen/Zugang zur Kultur zu haben 1 2 3 4 9

Q7. In welchem Maße stimmen Sie zu oder nicht zu, dass Menschen, die das Internet nicht nutzen...

(VORLESEN – ROTIEREN - EINE ANTWORT PRO ZEILE)

- Stimme voll und ganz zu 4
- Stimme eher zu 3
- Stimme eher nicht zu..... 2
- Stimme überhaupt nicht zu..... 1
- [WN/KA]..... 9

- A. die Gelegenheit verpassen, besseren Kontakt mit Freunden und Familie zu haben
2 3 4 9
- B. Nachteile in Bezug auf Ihre beruflichen Perspektiven haben..... 1 2 3 4 9
- C. riskieren, altmodisch zu werden 1 2 3 4 9
- D. die Gelegenheit versäumen, günstige Online-Angebote zu finden (einschließlich
Flugtickets und Reisen) 1 2 3 4 9
- E. der Außenwelt gegenüber weniger offen sind..... 1 2 3 4 9
- F. weniger wissen und nicht so gut informiert sind wie andere Menschen..... 1 2 3 4 9
- G. mehr Zeit für sich selbst, die Familie und Freunde haben 1 2 3 4 9
- H. weniger Risiken eingehen, weil sie sich dem Risiko des Online-Betrugs nicht
aussetzen 1 2 3 4 9
- I. weniger Risiken eingehen, weil sie nicht Gefahr laufen, dass andere Menschen
Informationen über sie herausfinden..... 1 2 3 4 9
- J. für berufliche Zwecke weniger gut erreichbar sind 1 2 3 4 9
- K. der Frustration aus dem Wege gehen, sich mit komplizierter Technologie zu
befassen 1 2 3 4 9

FRAGEN WENN IRGEND EINE ANTWORT BEI Q4 = 1 ODER 7 ODER 9

Q8. Haben Sie im vergangenen Jahr jemand anderen (Freund(in), Kollege/in, Nachbar(in), jemand aus Ihrer Familie) gebeten, eine E-Mail für Sie zu schicken, Informationen aus dem Internet zu holen oder einen Online-Kauf für Sie zu tätigen?

- Ja 1
- Nein 2
- [WN/KA]..... 9

AN ALLE

Q9. Benutzen Sie ein Handy?

(VORLESEN– NUR EINE ANTWORT)

- Mehrmals pro Tag 4
- Mindesten einmal am Tag 3
- Nicht jeden Tag, aber mindestens einmal pro Woche 2
- Nur gelegentlich (weniger als einmal pro Woche)..... 1
- Ich habe keines 7 (weiter zu Q11)
- [WN/KA] 9 (weiter zu Q11)

FRAGEN WENN Q9 = 1, 2, 3, 4

Q10. In welchem Maße stimmen Sie aufgrund Ihrer persönlichen Erfahrung den folgenden Aussagen über den Gebrauch von Handys zu oder nicht zu? Stimmen Sie voll und ganz zu, eher zu, eher nicht zu oder überhaupt nicht zu, dass der Gebrauch von Handys Ihnen geholfen hat...

(VORLESEN– EINE ANTWORT PRO ZEILE)

- Stimme voll und ganz zu 4
- Stimme eher zu 3

- Stimme eher nicht zu..... 2

- Stimme überhaupt nicht zu..... 1

- [WN/KA] 9

- A. mit Familie und Freunden in Kontakt zu bleiben 1 2 3 4 9
- B. besser informiert zu sein..... 1 2 3 4 9
- C. Ihre Freizeit besser zu organisieren 1 2 3 4 9
- D. Ideen und Material wie Fotos etc. mit anderen Menschen auszutauschen .. 1 2 3 4 9
- E. sich sicherer zu fühlen 1 2 3 4 9
- F. bei Ihrer Arbeit 1 2 3 4 9

Q11. In welchem Maße stimmen Sie zu oder nicht zu, dass Menschen, die kein Handy benutzen...

(VORLESEN– EINE ANTWORT PRO ZEILE)

- Stimme voll und ganz zu 4
- Stimme eher zu 3
- Stimme eher nicht zu..... 2
- Stimme überhaupt nicht zu..... 1
- [WN/KA]..... 9

- A. die Gelegenheit verpassen, mit Familie und Freunden engeren Kontakt zu haben ...
..... 1 2 3 4 9
- B. von der Außenwelt weniger erreichbar sind 1 2 3 4 9
- C. beim Kauf solcher Geräte und ihren Telefonrechnungen Geld sparen..... 1 2 3 4 9
- D. weniger Stress in ihrem Leben haben..... 1 2 3 4 9

BACKGROUND VARIABLES

D1. Geschlecht [NICHT FRAGEN - ENTSPRECHEND MARKIEREN]

- [1] Männlich
- [2] Weiblich

D2. Wie alt sind Sie bitte?

- [][] Jahre alt
- [00] [VERWEIGERT/KEINE ANTWORT]

D3. Wie alt waren Sie, als Sie Ihre Vollzeit-Schulbildung bzw. Ihr Vollzeitstudium beendet haben?

[Tragen Sie das ALTER, IN DEM DIE (HOCH-)SCHULAUFBILDUNG BEENDET WURDE ein]

- [][] Jahre alt
- [00] [NOCH IN VOLLZEIT-(HOCH-)SCHULAUFBILDUNG]
- [01] [HATTE KEINE VOLLZEIT-SCHULAUFBILDUNG BZW. KEIN VOLLZEIT-

STUDIUM]

- [99] [VERWEIGERT/KEINE ANTWORT]

D4. In Bezug auf Ihre gegenwärtige Berufstätigkeit, würden Sie sagen, Sie sind selbständig, Angestellter, Arbeiter oder zur Zeit nicht berufstätig? Heisst das, Sie sind ...

[WENN EINE ANTWORT BEI DER HAUPTKATEGORIE GEGEBEN WURDE, DIE ENTSPRECHENDEN UNTERKATEGORIEN VORLESEN - NUR EINE ANTWORT]

- SELBSTÄNDIG

- i.e. : - Landwirt, Forstwirtschaft, Fischer 11
- Inhaber eines Geschäfts, Handwerker 12
- Freiberufler (Anwalt, Arzt, Wirtschaftsprüfer, Architekt, ...)..... 13
- Manager eines Unternehmens 14
- sonstiges..... 15

- Angestellter	
→ i.e. :	- Angestellter Angehöriger der freien Berufe, z.B. Arzt, Anwalt, 21
	Wirtschaftsprüfer, Architekt 21
	- Geschäftsleitung, Direktor oder Top-Management 22
	- Mittleres Management 23
	- Beamter 24
	- Büroangestellter 25
	- sonstiger Angestellter (Verkäufer, Krankenschwester, etc.) 26
	- sonstiges 27
- Arbeiter	
→ i.e. :	- Supervisor / Vorarbeiter (Teamleiter etc.) 31
	- Arbeiter 32
	- Ungelernter Arbeiter 33
	- sonstiges 34
- Nicht berufstätig	
→ i.e. :	- Hausfrau / Hausmann 41
	- Student (Vollzeit) 42
	- Rentner / Pensionär 43
	- Auf Arbeitssuche 44
	- sonstiges 45
	- [Verweigert] 99

D6. Würden Sie sagen, Sie leben in ...

- Großstadt.....	1
- Stadtgebiet (außer Großstadt).....	2
- ländliches Gebiet	3
- [Verweigert].....	9

D7. Welche der folgenden Aussagen beschreibt am besten die Zusammensetzung Ihres Haushalts?

(VORLESEN - NUR EINE ANTWORT)

- Einpersonenhaushalt.....	1
- Verheiratetes oder zusammenlebendes Paar ohne Kinder ..	2
- Verheiratetes oder zusammenlebendes Paar mit einem oder mehreren Kindern, die zu Hause leben	3
- Verheiratetes oder zusammenlebendes Paar ohne Kinder, die zu Hause wohnen	4
- Alleinerziehend mit einem oder mehreren Kindern, die zu Hause wohnen	5
- Sonstiges	6
- [WN/KA].....	9